

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der BRAIN FORCE HOLDING AG hat sich im Geschäftsjahr 2012/13 in vier Sitzungen intensiv über die wirtschaftliche Lage und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft einschließlich ihrer Konzernunternehmen, sowie über wesentliche Ereignisse beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Rahmen der laufenden Berichterstattung sowie in allen Sitzungen anhand ausführlicher Berichte über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns sowie über die Personalsituation unterrichtet. Über besondere Vorgänge wurde zusätzlich informiert.

In den Ausschüssen wurden einzelne Sachgebiete vertiefend behandelt und anschließend dem Aufsichtsrat berichtet. Das Präsidium des Aufsichtsrates hat sich vom Vorstand laufend über die aktuelle Geschäftslage informieren lassen. Der Prüfungsausschuss tagte zweimal, der Vergütungs- und Nominierungsausschuss trat ebenfalls zweimal zusammen. Die Kriterien der Erfolgsbeteiligung, die Grundsätze der Altersversorgung und die Ansprüche bei Beendigung der Funktion sowie der Einzelausweis der Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge sind im Vergütungsbericht dargestellt. Es existiert kein Aktienoptionsplan für Führungskräfte des Konzerns.

Zur Behandlung des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2011/12 zog der Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 6. Dezember 2012 den Abschlussprüfer hinzu, der über die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfung des Geschäftsjahres 2011/12 berichtete. In der anschließenden Sitzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der BRAIN FORCE HOLDING AG erörtert und festgestellt sowie den Konzernabschluss, den Lagebericht, den Corporate Governance Bericht, den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes geprüft und den Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung beschlossen. Weiters wurde ein Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers erarbeitet sowie die Tagesordnung der Hauptversammlung festgelegt. Weitere Tagesordnungspunkte der Sitzung betrafen einen Bericht des Vorstands über die aktuelle Geschäftsentwicklung und Finanzierungssituation.

In der Sitzung am 7. März 2013 berichtete der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2012/13 und die aktuelle Erwartung für das Gesamtjahr. Zusätzlich erstattete

der Vorstand in dieser Sitzung Bericht über die Finanzierungssituation. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf Beschlüsse zu genehmigungspflichtigen Geschäften.

In der Sitzung am 14. Mai 2013 legte der Vorstand dem Aufsichtsrat einen detaillierten Bericht über die Ergebnisentwicklung des zweiten Quartals sowie des Halbjahres vor. Des Weiteren erörterte der Vorstand den aktuellen Ausblick für das Gesamtjahr 2012/13. Ein weiterer Punkt in dieser Sitzung betraf den Beschluss des Aufsichtsrates den Vertrag mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Michael Hofer bis zum 31. Dezember 2014 zu verlängern.

In der Prüfungsausschusssitzung am 5. September 2013 wurden unter Beiziehung des Abschlussprüfers die Ergebnisse der Vorprüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2013 behandelt sowie der Ablauf, Zeitplan und die Schwerpunkte der Hauptprüfung diskutiert. In der anschließenden Aufsichtsratssitzung informierte sich der Aufsichtsrat detailliert über die aktuelle Geschäftslage, die Ergebnisse des dritten Quartals, die Vorschau auf das Ergebnis des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 sowie über das Budget 2013/14 und die Mittelfristplanung. Das Budget wurde nach intensiver Diskussion vom Aufsichtsrat genehmigt. Unter dem Tagesordnungspunkt genehmigungspflichtige Geschäfte erfolgt die Zustimmung des Aufsichtsrates zu geplanten gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen innerhalb der BRAIN FORCE Gruppe.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der BRAIN FORCE HOLDING AG sowie der Konzernabschluss zum 30. September 2013 nach IFRS wurden durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden im Prüfungsausschuss am 12. Dezember 2013 eingehend mit dem Prüfer behandelt und in der anschließenden Sitzung gemeinsam mit den vom Vorstand aufgestellten Lageberichten sowie dem Corporate Governance Bericht, dem Aufsichtsrat vorgelegt. Wir haben die Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmen dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit

gemäß § 96 Abs. 4 des AktG festgestellt ist. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresergebnisses an. Weiters wurde der Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung sowie ein Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013/14 für die 16. ordentliche Hauptversammlung am 5. März 2014 vorbereitet.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Management sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und für das Erreichen der Unternehmensziele im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/13.

Wien, am 12. Dezember 2013



Stefan Pierer

Vorsitzender des Aufsichtsrates

